

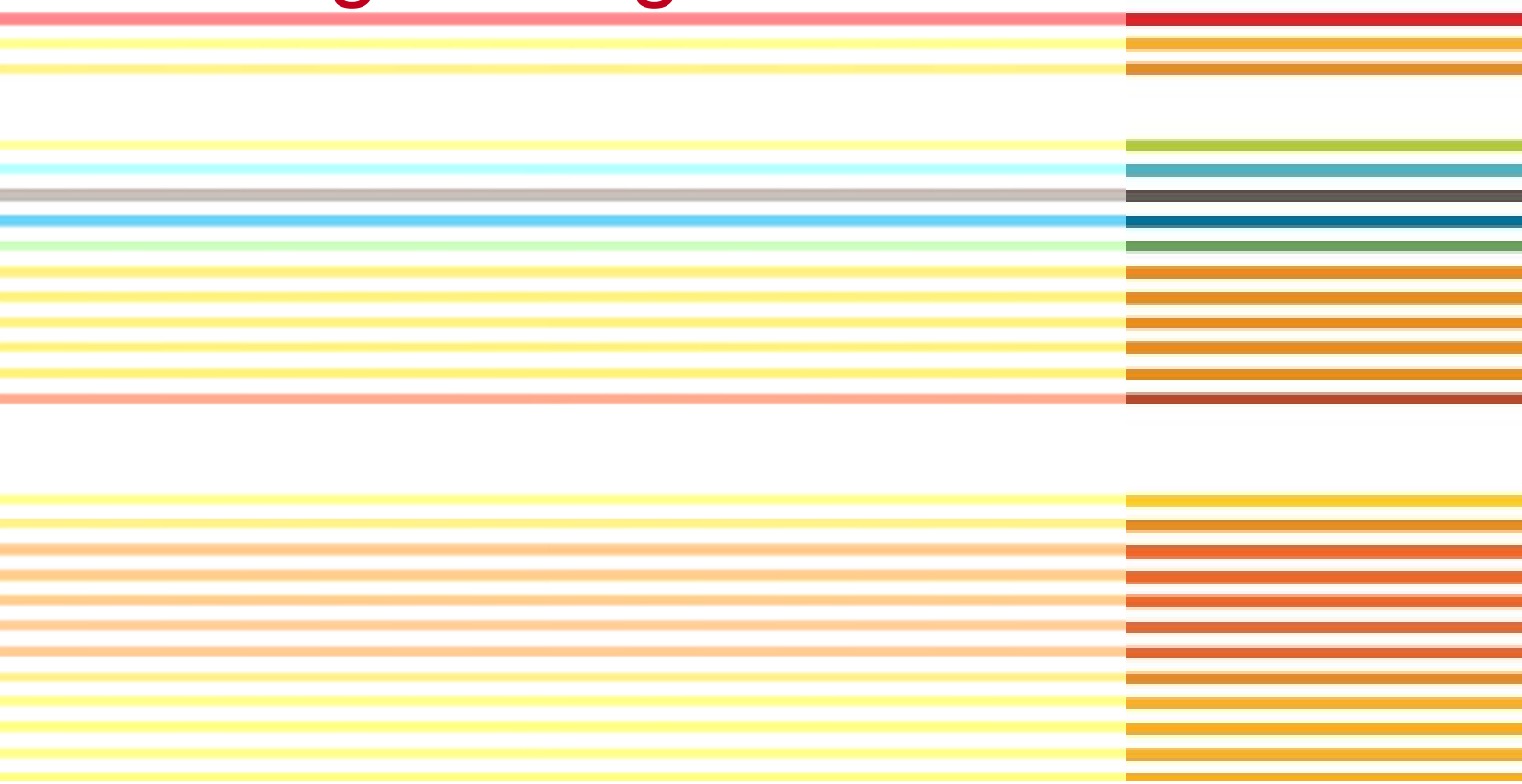


Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

GYMNASIUM LEONHARD

Informationsbroschüre 2019/20

Ergänzungsfächer



WAS SIE WISSEN MÜSSEN

In der 5. Klasse des normalen Zugs setzt das letzte Maturitätsfach ein: **das Ergänzungsfach**. Das Ergänzungsfach ist ein obligatorisches Wahlfach, das während der letzten Phase der gymnasialen Bildung noch einmal einen kräftigen Akzent setzt. Aus einem zahlreichen Angebot von Ergänzungsfächern können Sie Ihre Wahl treffen. Dieser Katalog orientiert Sie über das Angebot. Welche Funktion das Ergänzungsfach in Ihrem Bildungsmenu haben soll, bestimmen Sie selbst:

Es kann das **Gewicht Ihrer Interessen noch verstärken**, wenn es einem Fachbereich angehört, in dem Sie sich zusätzlich vertiefen und ausweiten möchten oder in dem Sie Ihre Studienrichtung vermuten – oder es kann auch etwas **Gegengewicht geben**, indem Sie eine Wahl treffen, die Sie in Neuland führen soll.

Das Ergänzungsfach wird im ersten Unterrichtsjahr mit 2 Wochenlektionen und im darauf folgenden Schuljahr mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Es wird in klassenübergreifenden Kursen erteilt. Im Ergänzungsfach werden zählende **Zeugnis- und Maturnoten** gesetzt.

Das Ergänzungsfach **kann** an der **Matur** nebst den Grundlagenfächern Deutsch, Französisch, Mathematik und dem Schwerpunktfach als fünftes Fach geprüft werden: Das Maturitätsreglement sieht vor, dass Englisch oder das Ergänzungsfach das **fünfte Prüfungsfach** ist und dass die Schulkommission jedes Gymnasiums jeweils am Ende der 5. Klasse (normaler Zug) das fünfte Prüfungsfach festlegt. Wird das Ergänzungsfach geprüft, so findet eine schriftliche und mündliche Prüfung statt. Diese beiden Prüfungen machen je einen Viertel und die Erfahrungsnote der 6. Klasse (normaler Zug) die Hälfte der Maturitätsnoten aus. Ohne Prüfung wird die Erfahrungsnote der 6. Klasse (normaler Zug) zur Maturnote.



WAS SIE WISSEN MÜSSEN

EINSCHRÄNKUNGEN DER WAHL

Natürlich ist es unser Ziel, nach Möglichkeit Ihre Wünsche zu erfüllen. Trotzdem sind Beschränkungen der Wahlfreiheit unvermeidlich.

Von einer grundsätzlichen Einschränkung der Wahl sind folgende Schülerinnen und Schüler betroffen:

- **Schwerpunktfächer Musik und Bildnerisches Gestalten:** Das schweizerische Maturitätsreglement legt fest, dass sie das **Ergänzungsfach „Sport“ nicht** wählen dürfen.
- **Immersionsklasse:** Sie können sich nur bei englischsprachigen Angeboten einschreiben.

ANMELDUNG

- Die Informationsbroschüren der Ergänzungsfächer werden den Schülerinnen und Schülern abgegeben. Das Anmeldeformular wird am 4.2.19, am EF-Informationsmarkt an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Weitere Exemplare sind auf unserer Homepage www.gymnasium-leonhard.ch erhältlich.
- **Abgabetermin** der Anmeldung ist der 6.2.2019 klassenweise, alphabetisch geordnet im Sekretariat.
- Eine Ihrer beiden Wahlen wird dann in der Regel Ihr Ergänzungsfach. Ergänzungsfächer, die kaum gewählt werden, können aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Bei grossem Interesse kann ein Ergänzungsfach auch doppelt geführt werden. Sie müssen sich in Ihrer Anmeldung also in jedem Fall für zwei Ergänzungsfächer entscheiden.
- Der **Wechsel des Ergänzungsfaches** ist nur während den ersten zwei Unterrichtswochen im August möglich. Der Wechsel muss innerhalb dieses Zeitraumes schriftlich im Büro H3, beim Konrektorat von Arlette Schnyder, eingehen und von der Schulleitung bewilligt werden.
- Die Kurse beginnen in der ersten Schulwoche.
- Informationen zum genauen Ort der Durchführung finden Sie bei den Anschlagbrettern im Gang bei den Büros der Konrektorate.



BIOLOGIE UND SPORT

Wollen Sie biologische, gesundheitsrelevante und sportwissenschaftliche Themen mit Hilfe von Trainings, humanbiologischem Wissen, sportlichen Tests und Analysen praktisch, lebensnah erfahren, erklären und veranschaulichen? Dann bietet Ihnen das Ergänzungsfach Biologie und Sport hierfür die Möglichkeiten und schafft die Grundlage für eine sinnvolle, gesundheitsbewusste Lebenshaltung und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Forderung nach Leistungssteigerung in verschiedenen Lebensbereichen.

Sie lernen wichtige, biologische und sportmotorische Voraussetzungen und Prozesse für den Sport und das Alltagsleben kennen: Sie befassen sich mit dem Bewegungsapparat, dem Nervensystem, dem Herz-Kreislaufsystem, der Atmung und der Ernährung. Auch auf problematische Aspekte des Sports, wie zum Beispiel das Doping, werden Sie eingehen. Sie befassen sich mit zentralen Faktoren der körperlichen Leistungsfähigkeit, messen und bewerten die eigene Leistung und lernen Methoden kennen um diese zu verbessern. Hierbei werden keine praktischen Sportnoten gesetzt, es geht um eine Umsetzung der Theorie in die Praxis.

Im Ergänzungsfach Biologie und Sport lernen Sie Zusammenhänge zwischen Sport und Gesundheit kennen und es werden Ihnen Möglichkeiten zu einer gesunden und bewussten Lebensweise aufgezeigt. Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gefördert, Sie können eigene Grenzen erkunden. Sie entwickeln einen persönlichen Trainingsplan und erhalten Einblicke in gesundheitsfördernde Aufbautrainingsmethoden in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Hierbei lernen Sie Methoden kennen, um die Leistungsfähigkeit zu messen (z.B. Conconi-Test) und entsprechend das Training anzupassen. Kontakte mit externen Experten und Expertinnen vertiefen die in der Schule gewonnenen Erkenntnisse. Die Teilnahme an einem Ausdauerwettbewerb (freiwillig!) kann Ihnen helfen, Theorie und Praxis gewinnbringend zu verbinden.

Leitung: André Christ und Patrizia Locher



CHEMIE

Das Ergänzungsfach Chemie baut auf den Theorien des Grundlagenfachs auf, ist aber stärker praktisch orientiert – kaum eine Stunde ohne Praktikum. Die kleine Gruppe experimentiert viel und erforscht die Dinge zum Teil selbst. Das ist auch die Hauptvoraussetzung: Schülerinnen und Schüler im Ergänzungsfach Chemie sollten Lust haben an praktischer Arbeit, Lust etwas selbst auszuprobieren und sinnlich zu erfahren. Freude an Genauigkeit und an Teamarbeit sind wichtig – und wie in jeder Naturwissenschaft eine fragende Haltung.

Das Ergänzungsfach Chemie befasst sich mit angewandten Themen wie Zement und Beton, Analytik (unbekannte Stoffe identifizieren - zum Beispiel Luft), Farben und Kunststoffen, der Synthese von Molekülen (zum Beispiel Aspirin), bioorganischer Chemie (zum Beispiel wird aus Kartoffeln eine Folie hergestellt), Biochemie (zum Beispiel eine Aminosäure aus Haaren gewinnen) und Gentechnik (zum Beispiel eigene Gene analysieren).

Die Laboreinrichtungen am Gymnasium Leonhard sind hervorragend und unsere Experimenten Auswahl ausserordentlich vielfältig.

Leitung: Sammy Frey, Sandro Gabutti, Beat Gysin und Iga Waldhauser



GEOGRAFIE

Es gibt kein Leben ohne Wasser. Wasser ist in allem, das uns umgibt. Es ist in unserer Nahrung, versteckt in unserer Kleidung, den elektronischen Geräten, die wir täglich verwenden und vielem mehr. Die Verfügbarkeit von Wasser und dessen globaler Kreislauf bestimmen seit jeher das raumwirksame Handeln der Menschheit, wie die Entstehung von Siedlungen, das Reisen, die Landwirtschaft und den Handel. Der Rohstoff Wasser ist heute hart umkämpft. Immer stärker nimmt auch der Mensch Einfluss auf den natürlichen Kreislauf des Wassers. Die Konsequenzen unseres Umgangs mit dieser wertvollen Ressource sind auf allen Massstabsebenen und in allen Lebensbereichen ersichtlich.

Die Geografie bietet uns als interdisziplinäres Fach eine geeignete Basis, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Wasser in ihrer Komplexität zu erarbeiten, zu betrachten und zu begreifen. Im Rahmen des Ergänzungsfachs sollen Unterrichtsinhalte vertieft und Neues auch ausserhalb des Klassenzimmers erarbeitet werden.

Wir fragen uns zum Beispiel:

- Wieviel Wasser (ver-)brauchen wir? Wieviel Wasser steht uns zur Verfügung? Wie sieht die weltweite Verteilung aus? Ist die Ressource Wasser erneuerbar?
- Wasserschloss Schweiz: Wieviel Wasser haben wir? Wie sieht die Zukunft unseres Wassers aus?
- Wie beeinflusst der globale Wasserkreislauf den Menschen und wie greift der Mensch in den natürlichen Wasserkreislauf ein?
- Welche Auswirkungen hat unser Eingreifen auf Natur, Wirtschaft und Gesellschaft und wie weit reichen sie?
- Das Recht auf sauberes Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Warum haben trotzdem über 2 Milliarden Menschen keinen Zugang dazu?
- Wie kommt es zur Wasserknappheit?
- Wie kann die Ressource Wasser geschont werden?
- ...

Wenn Sie solche Fragestellungen interessieren, Sie selbstständig arbeiten können und Sie geografische Themen auch gerne vor Ort auf kürzeren und längeren Exkursionen erfahren, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie.

Leitung: Jeanette Hänggi und Anna Känzig



GEOGRAPHY AND VISUAL COMMUNICATION

This class is taught in English and is open to all students. There are no special requirements. Maximum class size is restricted to 12. If there should be more applicants, students of the immersion class will be favored.

The discipline "Geography" deals with the structure and description of the earth's surface. We consider geo-physical circumstances like mountains, glaciers, volcanos, lakes and seas. And we also treat anthropogenic (this means man-made) phenomena, as for example settlements, housing, infrastructures in traffic and so forth. Moreover, we expand into more complex subject matters like the development of population, urban areas, globalization and more such issues.

The goal of the Ergänzungsfach Geography and Visual Communication is to unite the scientific analysis of geographical facts with the technical and creative possibilities of Arts. We want to picture and describe our earth in a visual, understandable and exact way and will use several forms and medial techniques of representation.

What it takes: You are interested in transforming geographical issues and problems by the help of media.

You love working on projects and focusing on a final product. You are ready to assess your results critically.

You will develop a wide range of different media products and you are partly allowed to choose your own contents and the form of presentation.

The class will be taught by: Philippe Flach and Caroline Seiler



GESCHICHTE

Sie möchten sich vertieft mit aktuellen weltpolitischen Konflikten und ihren historischen Wurzeln auseinandersetzen? Sie interessieren sich für Politik und für aktuelles Zeitgeschehen? Dann sind Sie im Ergänzungsfach Geschichte am richtigen Ort. Forschende Neugier soll hier ebenso geweckt werden wie die Freude an unterschiedlichen Perspektiven. Kriege, Krisen und Konflikte werden uns in diesem Ergänzungsfach genauso beschäftigen wie Lösungsansätze und Friedenssicherung.

Eine Auswahl an Themen wird im Kurs gemeinsam festgelegt und orientiert sich an der Aktualität. Es besteht also die Möglichkeit, eigene Interessen und Schwerpunkte einzubringen. Wir befassen uns beispielsweise mit:

- Konflikten im Nahen Osten
- Globalisierung, Klimakatastrophe, Nord-Südgefälle und Migration
- Erinnerungskultur und der Instrumentalisierung von Geschichte
- Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Terrorismus, Populismus, Ressourcenverteilung, Klimaerwärmung)
- Wohin steuert die EU?
- Vom liberalen Staat über den Populismus bis zum Neofaschismus
- Die Geschichte der Sklaverei

Die Arbeitsweise beinhaltet Einzel- und Gruppenarbeiten, gezieltes Recherchieren, Stöbern in Archiven, das Vorstellen von wissenschaftlichen Aufsätzen und Sachbüchern, das Herstellen von Portfolios, gemeinsame Lektüre und Diskussionen sowie das Visionieren und Besprechen von Dok- und Spielfilmen. Exkursionen (Beispielsweise nach Berlin oder Brüssel) und der Kontakt mit Expertinnen und Experten vertiefen den Kursinhalt.

Leitung: Arlette Schnyder



HISTORY AND ENGLISH

Important notice: There are no restrictions for application. That means that the class is open to all students and attending the immersion class is not a requirement.

The Ergänzungsfach “History and English” deals with the history and the culture of English speaking countries from the 19th century to the present day. The class will not only analyse aspects of the history of the two superpowers United Kingdom (in the 19th century) and the United States (in the 20th century), but also developments in former British colonies in Africa or in countries like Ireland, New Zealand or Australia. We will focus both on questions of political and social history and on the cultural impact of these developments. In this class questions will be asked of how societies deal with their history and keep memories of historical events alive. The class is based on a great variety of written, visual and oral sources and materials, like speeches, fiction, texts, films etc.

The Ergänzungsfach “History and English” is of interest to people who not only want to know more about the history of English speaking countries, but also read English literature or study historical documents from all over the world. In this class students have the chance to further develop their reading, writing, speaking and listening skills as well as expand their range of vocabulary in academic language.

Apart from class work, students will be able to specialize in certain areas of their choice and work independently on a topic.

The class will be taught by: Ursina Fehr and Jelena Stefanovic



PHILOSOPHIE

Was ist wahr, was schön, was gut, was gerecht? Wie können wir dies wissen, ja können wir es überhaupt wissen?

Was ist der Mensch? Was Macht und Herrschaft? Was Liebe und Freundschaft? Gibt es dazu zeitlose Antworten, oder ist alles unserer je eigenen Kultur und Geschichte geschuldet?

Was sagt uns der Tod über das Leben? Was der Wahnsinn über die Vernunft, was die Tiere über den Menschen, was die Angst über die Politik?

Philosophieren bedeutet, sich an den Grenzen des Wissbaren, des Verstehbaren und Sagbaren aufzuhalten. Begriffe, die wir täglich verwenden, Kategorien, die wir jederzeit voraussetzen, Phänomene, denen wir ständig begegnen, und Gefühle, die uns dauernd begleiten, werden hinterfragt und ausgelotet.

Damit schärfen wir den Blick auf die Vieldeutigkeit der Sprache, mit der wir die Welt und uns beschreiben, und für die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Welt und der Menschen, die wir zu verstehen versuchen.

Sie sind bereit, das Gegebene zu hinterfragen und neugierig an die Grenzen des Wissbaren und Verstehbaren zu gelangen. Sie schätzen kontroverse Diskussionen und gemeinsames Nachdenken. Sie haben Lust daran, teilweise auch schwierigere Texte zu lesen und zu verstehen versuchen. Auch sind Sie offen dafür, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und an den eigenen Argumentationen zu feilen.

Sie werden die Erfahrung machen, dass sich auch schwierig erscheinende philosophische Gedankengänge verstehen lassen und dass die Arbeit an der eigenen Sprache – beim Sprechen wie beim Schreiben – ungeahnte Erkenntnisse und Einsichten eröffnet.

Leitung: Elisa Wiederkehr, Rainer Vogler



PHYSIK

In diesem Ergänzungsfach werden verschiedene physikalische Phänomene aus der Physik des 20. Jahrhunderts behandelt. Dazu gehören die Relativitätstheorie von Einstein und die Quantentheorie, die von Planck, Einstein, Bohr, Heisenberg u.a. formuliert wurde. Diese beiden Theorien haben vor ungefähr hundert Jahren unser gesamtes Weltbild vollkommen auf den Kopf gestellt. Einerseits hat die Relativitätstheorie unsere Vorstellungen von Raum und Zeit neu definiert, andererseits hat uns die Quantentheorie eine für uns neue Logik der Natur enthüllt, die im Vergleich mit unserer alltäglichen Logik phantastischer erscheint als jede Science Fiction Geschichte.

Wir werden die Geschichte des Universums, die sogenannte Kosmologie, die im Rahmen dieser beiden Theorien entstand, kennenlernen. Sie beschreibt den Urknall (Big Bang Theory) mit der darauffolgenden Ausdehnung des Weltalls.

Die Quantentheorie beschreibt das wellenartige Verhalten der Atome, der Atomkerne und der Elementarteilchen. Die Radioaktivität wird mit ihr erklärt. Ausserdem führte die Quantentheorie zu vielen neuen technischen Errungenschaften, wie zum Beispiel zu den modernen bildgebenden Verfahren der medizinischen Kernspintomografie (MRI, MRS, fMRI), die wir auch im Unterricht vorstellen können, falls dies gewünscht wird.

Für dieses Ergänzungsfach soll das Interesse für die moderne Physik vorhanden sein. Unter anderem werden Artikel aus populärwissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern durchgenommen. Dabei können Sie selber eigene Literaturvorschläge zu gegebenen Themen machen. Wenn möglich können auch Exkursionen zu wissenschaftlichen Einrichtungen, wie z.B. zum Paul Scherrer Institut (PSI) oder zum CERN unternommen werden.

Leitung: Igor Dimitrović



SPORT

Das Ergänzungsfach Sport richtet sich an alle bewegungs- und sportinteressierten Schülerinnen und Schüler. Mit seinem hohen Praxisanteil (ca. 60% der Maturnote) bietet es sportlich talentierten Schülerinnen und Schülern eine Plattform, sich mit ihren Fähigkeiten zu profilieren. Vielfältiges Üben und Trainieren in der Halle und im Freien ist ein wichtiger Grundstein; das Ergänzungsfach Sport kann auch als Vorbereitung auf ein Sportstudium dienen. Zudem sind sportrelevante Grundlagen und Prozesse Teil des Unterrichts (zum Beispiel Bewegungsapparat, Ernährung, Trainingslehre); auch Interesse an der Bedeutung von Bewegung und Sport in unserer Gesellschaft wird erwartet.

Sie bringen gute physische Voraussetzungen mit und sind sportlich talentiert. Sie schätzen vielfältiges, praxisbezogenes Arbeiten (zum Beispiel in der Turnhalle, im Schwimmbad oder im Leichtathletikstadion) und sind auch offen und bereit, neue oder Ihnen bisher unbekannte Bewegungsfelder kennenzulernen. Zudem interessieren Sie sich für sporttheoretische Hintergründe und setzen sich mit Fragestellungen im Bereich von Bewegung und Sport kritisch auseinander. Das EF Sport leitet ausserdem dazu an, das eigene Leben im Hinblick auf die Gesundheit verantwortungsbewusst zu gestalten.

Wichtig!!! Das EF Sport darf von Schülerinnen und Schülern mit dem Schwerpunkt Fach Musik oder Bildnerisches Gestalten NICHT gewählt werden!!!

Leitung: Doris Faes, Dani Haussener, Muriel Sutter



WIRTSCHAFT UND RECHT

Das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht umfasst drei grosse Bereiche: Recht, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft.

In Rechtskunde lernen Sie den Aufbau der schweizerischen Rechtsordnung in ihren Grundzügen kennen. Sie diskutieren aktuelle Rechtsfragen (wie z.B. die Vollzugsform des Electronic Monitoring) und bearbeiten Rechtsfälle aus Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht und Strafgesetzbuch. Exkursionen zum Themengebiet Rechtskunde führen uns an eine Verhandlung am Strafgericht und nach Möglichkeit in eines der Gefängnisse Waaghof oder Bässlergut. So kommen Sie mit Expertinnen und Experten ins Gespräch.

Im Themenbereich Betriebswirtschaft nähern wir uns Unternehmungen aus unterschiedlichen Perspektiven an: Welche Bilder wollen Unternehmungen nach aussen vermitteln? Wie organisieren sich Unternehmungen, um gegenüber der Konkurrenz bestehen zu können? Wie reagieren Unternehmungen auf Veränderungen in ihrer Umgebung? Antworten auf solche Fragen suchen wir zum Beispiel in Konzepten aus dem Marketing oder im Unternehmensmodell. Sie erleben diese Themen anschaulich auf Unternehmensbesichtigungen oder mit dem Simulationsspiel Eco Startup.

In Volkswirtschaft werden aktuelle Themen aus Wirtschaft und Politik aufgegriffen. Diese beleuchten und diskutieren wir im Zusammenhang mit der schweizerischen und der globalen Wirtschaft. Wichtige Fragen in diesem Bereich betreffen z.B. die ökonomischen Auswirkungen der bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU, die Verteilung des Wohlstandes in der Bevölkerung, die in letzter Zeit mehrfach Thema von Abstimmungen war (Bedingungsloses Grundeinkommen, Initiative für einen Mindestlohn), oder die ökonomischen Ursachen dafür, dass einzelne Länder reich sind und andere arm. Dabei beschäftigt uns auch die Frage, was das kapitalistische Wirtschaftssystem von anderen Systemen unterscheidet. Damit die Themen auch aktuell sind, verbinden wir dies beispielsweise mit dem Besuch einer politischen Veranstaltung.

Im Rahmen von grösseren Projekten haben Sie die Möglichkeit, Ihren eigenen Interessen und Fragestellungen nachzugehen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Damit Sie Ihre Studienwahl für Wirtschaft oder Recht prüfen können, laden wir Studierende oder Verantwortliche von Hochschulen ein. So werden Sie über die Studiengänge informiert und können Fragen stellen.

Leitung: Sebastian Rauber und Wolfgang Schärer

